

Lob für den Campus-Bau

Von Angelika Meurer-schaffenberg

Aus Anlass der Europawoche besuchte der Europa-Abgeordnete Hans-Peter Mayer die Kreisstadt und den Campus. Der Christdemokrat lobte den Bau als gelungenes Gesamtkonzept.



F Empfehlen



Tweet



+1



Landkreis Osterholz. Anerkennung für den Campus-Bau: Der Europa-Abgeordnete Hans-Peter Mayer (CDU) sagte bei seinem Besuch in der Kreisstadt zu den Verantwortlichen gewandt: "Ich zolle Ihnen großes uneingeschränktes Lob für eine Gesamtkonzeption, die auch in Einzelheiten gut durchdacht ist. Es imponiert mir wirklich sehr, wie gut Sie die europäischen Fördermittel eingesetzt haben." Mit diesen

Worten begann Mayer einen Vortrag bei der Europa-Union, Kreisverband Osterholz, im Medienhaus. Anlass für den Besuch war die ausgerufene Europawoche vom 4. bis 12. Mai.

Die Zuhörer hatten sich zuvor vom ersten Stadtrat Jörg Fanelli-Falcke das Medienhaus und seine Nutzungsmöglichkeiten zeigen lassen. Sie erfuhren, dass drei unterschiedliche europäische Fördertöpfe bei der Finanzierung hilfreich waren.

"Eigentlich ist die EU für Bildung nicht zuständig. Wir fördern aber Projekte grenzüberschreitender Art. Wer etwas Vernünftiges machen will, muss es vor Ort selbst planen und gestalten.", betonte Mayer. Wieso der Campus nicht nur ein Bildungsprojekt ist, sondern die Region als Wohnort und Ort gelebter Inklusion attraktiver machen soll, hatte Fanelli-Falcke erklärt. Die Verbindung von Innenstadt und Wohnraum, alter und junger Generation, Menschen mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund solle durch das Gesamtkonzept gestärkt werden.

Hans-Peter Mayer sitzt seit 1999 im Europäischen Parlament. Er brachte die Anwesenden bezüglich zukünftiger Fördermittel für die Region auf den neuesten Stand: "Wir haben den Haushalt nicht verabschiedet, weil die Mitgliedsstaaten noch verhandeln, wer wie viel Geld einbezahlt." Ab dem kommenden Förderzeitraum im Jahr 2014 falle der Landkreis aus der besonderen Förderung als Konvergenzregion. Es werde zurzeit versucht, bei der zuständigen Kommission eine Übergangszeit zu vereinbaren, in dem weitere Fördermittel bis zu 75 Prozent der Gesamtsumme fließen könnten.

Licht am Ende des Tunnels

Zur sogenannten Euro-Krise hatte Mayer eine deutliche Meinung: "Es gibt sie nicht!" Der Euro habe eine Inflationsrate von durchschnittlich zwei Prozent. Einen solch

positiven Verlauf habe die Deutsche Mark in ihrer Geschichte nie aufweisen können. 20 Prozent der Reservewährungen auf der Welt seien in Euro angelegt. Dies zeuge vom Vertrauen in diese Währung. "Die angebliche Eurokrise war zunächst eine Bankenkrise, dann eine Staatenkrise, weil öffentlich wurde, wie viele Staaten pleite sind", so Mayer. Danach hätten die Staaten kein Geld mehr von Banken bekommen und so sei aus der Staatenkrise eine Finanzkrise geworden. Mayer sieht aber Licht am Ende des Tunnels: "Die Krise ist nicht vorbei, aber wir haben sie einigermaßen im Griff. Irland war richtig schlecht dran und kann wohl schon ganz bald aus dem Rettungsschirm. Die Portugiesen könnten es bis 2015 schaffen."

Weiteres Thema war die Überschreitung der Verschuldungsgrenze aus dem Stabilitätspaket, die laut Mayer 70 Mal begangen wurde, erstmals durch Bundeskanzler Gerhard Schröder. "Wir Europäer stellen zwar nur fünf Prozent der Weltbevölkerung, haben aber ein Viertel des Weltbruttosozialproduktes inne. Früher bedeuteten Waffen Macht, heute bedeutet Wirtschaftsstärke Macht", betonte Mayer. Wirtschaftliche Zusammenhänge bestünden zu 95 Prozent aus psychologischen Faktoren. Wenn man sich auch in schwierigen Zeiten nicht als Gemeinschaft verstehe, gebe es kein Vertrauensverhältnis, dass man sich aufeinander verlassen könne. Wer Freiheit, Sicherheit und Demokratie behalten und exportieren wolle, sei auf die starke Gemeinschaft angewiesen. "Deswegen ist es wichtig, dass wir zum Beispiel Griechenland nicht aus der EU werfen. Das hat nach außen und innen eine fatale Wirkung."

Weitere Artikel aus diesem Ressort

- [Schüler beweisen Tiefgang beim vorerst letzten Schott-Lyrik-Wettbewerb](#)
 - **Marlene und Peter Ziebell von Tiere in Not kümmern sich in Bargten um 60 Katzen: Tierarzt kostet 1000 Euro**
 - **Klosterholz-Tombola verzeichnet einen Reinerlös von mehr als 22 000 Euro / Projekte im Landkreis profitieren: Reizvolle Gewinne animieren Loskäufer**
 - **Musikfestival im Freibad am 15. Juni: „Lubi rockt“ mit Wolfsmond**
 - **„Falsche Infos zum Betreuungsgeld“: Vockert kritisiert SPD-Frauen**
-

Bisher 0 Kommentare

[Eigenen Kommentar schreiben >>](#)

Bitte [loggen Sie sich ein](#), um eigene Kommentare zu verfassen.
Noch nicht registriert? [Jetzt kostenlos registrieren >>](#)

Diskutieren Sie über diesen Artikel

Bleiben Sie fair, sachlich und respektieren Sie die anderen Diskussionsteilnehmer. Um einen Link einzufügen schreiben Sie einfach den Link (http://...) oder E-Mail Adresse, wir erzeugen die klickbare Version.

Abschicken

Videos, die Sie auch interessieren könnten

powered by Taboola



**No Place on Earth –
Kein Platz zum Le...**



**Junge Frauen
befreien sich aus ...**



**DFB-Pokal in Berlin
übergeben**

Das könnte Sie auch interessieren



Schon beim Kauf geht's um die Wurst

Es ist Frühling, und die Entscheidung ist gefallen: Ein neuer Grill muss her. Die Lebensgefährtin meint zwar, dass es das alte Elektrogerät noch tue,... [mehr »](#)



Hol Dir die kostenlose CallYa Freikarte

SMS und Internet-Flat – ganz ohne Vertrag! Ab sofort bei Vodafone. Jetzt zugreifen! [mehr »](#)

ANZEIGE



Leichenfund sorgt für Zugverspätungen

Hannover. Der Fund einer Leiche im Hauptbahnhof hat am Dienstagmorgen den Bahnverkehr in Hannover beeinträchtigt. Betroffen waren insbesondere Züge... [mehr »](#)



IGS will mehr sein als nur ein Ort, an dem gelernt wird

Grasberg. Noch gibt es nur einen Jahrgang an der Außenstelle der Integrierten Gesamtschule (IGS) Lilienthal in Grasberg. Damit sich dies bald ändert,... [mehr »](#)

Großes Lob für den Campus-Bau

Landkreis Osterholz. Anerkennung für den neuen Campus-Bau in Osterholz-Scharmbeck: "Ich zolle Ihnen großes uneingeschränktes Lob für eine... [mehr »](#)



iPad für 19€ verkauft!



QuiBids versteigert iPads für verrückte Preise wie 19€. Wir haben es getestet.. [mehr >>](#)

 ANZEIGE

 powered by plista